



Kfz-Betriebe
des Unternehmensverbandes
und der Innung
Niedersachsen-
Mitte und
Osnabrück

KFZ
TARIFRUNDE
2021

4 PROZENT MEHR GELD FÜR 12 MONATE

MEHR GELD UND ZEITSOUVERÄNITÄT IM FOKUS!

Bereits Ende März tagten die regionalen Tarifkommissionen des Kfz-Handwerkes und beschlossen unsere Forderungen in der diesjährigen Tarifrunde. Der IG Metall Vorstand hat diese nun bestätigt.

4 Prozent mehr Geld für 12 Monate und die individuelle Wahlmöglichkeit des Beschäftigten, zwischen mehr Geld oder mehr Freizeit zu entscheiden. So lautet die Kernforderung in der diesjährigen Tarifrunde. Letzteres ist ein wichtiger Baustein in der Frage der mittelfristigen Beschäftigungssicherung und der Bewältigung des Mobilitätswandels in unserer Branche.

Auszubildende sollen dieses Jahr überproportional profitieren. Außerdem fordern wir Gespräche zur Verbes-

serung der Ausbildungsqualität ein. Die stetig wachsenden technischen Anforderungen in der Branche verlangen nach der bestmöglichen Ausbildungsqualität.

Die wirtschaftliche Lage in den Werkstätten erholt sich schnell. Die Auftragsreichweite zieht mit dem aufkommenden Frühling wieder spürbar an. Termine sind teilweise lange vergeben. Unsere Forderung nach 4 Prozent mehr Geld ist daher berechtigt und gut begründet.

UNSERE FORDERUNGEN:



4 % MEHR

ENTGELT für
12 Monate



**MEHR ZEIT
FÜR MICH**

individuelle Wahlmöglichkeit



**ÜBERPROPORTIONALE
AUSBILDUNGS-
VERGÜTUNG**



**AUSBILDUNG
STÄRKEN**

KOMMENTAR

von **Markus Wente**,
Verhandlungsführer der IG Metall

» Nicht nur in der Tarifkommission, sondern auch in den Betrieben des Kfz-Gewerbes wurde dieses Jahr heiß



diskutiert. Am Ende waren sich die Kolleginnen und Kollegen einig: Wir lassen uns aufgrund Corona nicht abhängen! Es braucht trotz Krise spürbare Einkommenssteigerungen und vor allem Perspektiven im Mobilitätswandel. Die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Geld oder mehr Freizeit bietet die Chance, den Strukturwandel der Branche auch im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Zur Durchsetzung unserer Forderung braucht es jetzt aber nicht nur innovative Ideen am Verhandlungstisch, sondern auch eine starke IG Metall in den Betrieben. «

Weitere Infos zur Tarifrunde und IG Metall unter:



www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/IGMetallBezirk
www.facebook.com/initiativehandwerk
www.twitter.com/IGM_NDS_LSA
www.youtube.com/user/niedersachsenanhalt
www.instagram.com/igm_niedersachsenanhalt



EINKOMMEN STÄRKEN!

Die Kolleginnen und Kollegen sind auch während des Lockdowns voll im Einsatz: Mit Maske und Abstand bringen sie 100 Prozent Leistung. Wo das nicht möglich ist, sind die Beschäftigten in Kurzarbeit und haben Einkommensverluste. In beiden Fällen sind 4 Prozent mehr Geld für 12 Monate gut begründet und gerechtfertigt! Damit stärken wir nicht nur den privaten Konsum und kurbeln die Wirtschaft an: Die Experten erwarten für 2021 eine deutlich anziehende Inflation und das merken die Kolleginnen und Kollegen bereits heute nicht nur an der Zapfsäule!



MEHR ZEIT FÜR MICH!

Nicht nur für Kolleginnen und Kollegen mit Kindern, mit pflegebedürftigen Angehörigen oder auch für ältere Beschäftigte, denen der Job auf die Knochen geschlagen hat, ist dieses Thema besonders wichtig: Mehr freie Zeit! Die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Geld und mehr Freizeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Außerdem ist es ein wichtiger Baustein zur mittelfristigen Beschäftigungssicherung und zur Bewältigung des Mobilitätswandels. Wir fordern daher zu Recht eine individuelle Wahlmöglichkeit des Beschäftigten, sein Einkommen auch in mehr freie Tage umzuwandeln.



JUNGE GENERATION GEWINNEN!

E-Mobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung und Vernetzung: Der rasante technologische Fortschritt verlangt der nächsten Generation an Kfz-Profis viel ab. Wer die besten Fachkräfte gewinnen will, muss ihnen vom ersten Tag an die besten Bedingungen bieten. Daher fordern wir nicht nur eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung, sondern auch Gespräche über eine Verbesserung der betrieblichen Ausbildung. Es braucht mehr qualifizierte Ausbilder und moderne Ausbildungskonzepte, um die Fachkräfte von morgen schon heute zu gewinnen!



GUTE ARGUMENTE FÜR 4 PROZENT.



STARKES WIRTSCHAFTSWACHSTUM ERWARTET

Ein kräftiges Wachstum der deutschen Wirtschaft wird in 2021 und auch für 2022 erwartet. 2021 soll das BIP um bis zu 4,9 Prozent steigen und damit einen großen Teil der Verluste aus 2020 wieder ausgleichen. Die Auftragseingänge wachsen, die Auftragsbücher sind vieler Orts wieder gut gefüllt. Einzig allein der

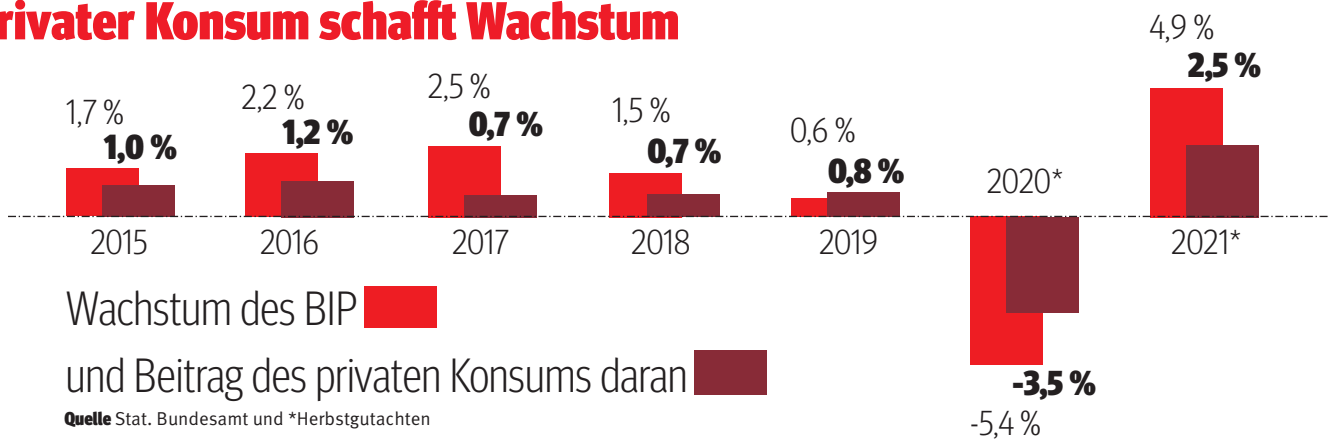
fortgesetzte Lockdown und die nur schleppend angelaufenen Impfungen sowie Testmöglichkeiten bremsen das Wachstum derzeit noch aus. Nachdem es bereits im Sommer 2020 eine schnelle Erholung gab, ist die Hoffnung auf einen guten Neustart berechtigt.

Quellen IMK

Zukunft gestalten

Deutsche Wirtschaft auf Erholungskurs

Privater Konsum schafft Wachstum



DIE KONJUNKTUR MUSS ANGEKURBELT WERDEN

Die Schließung vieler Geschäfte hat den Konsum stark erschwert, wobei es bereits im dritten Quartal 2020 auch zu einer Belebung des privaten Konsums kam. Mit der Krise rückte die Sicherung der Einkommen in den Mittelpunkt und die Sorgen um den Arbeitsplatz nahmen

zu. Jetzt braucht es spürbare Einkommenszuwächse und sichere Arbeitsplätze in unsicheren Zeiten, um den Konsum wieder anzukurbeln und die Wirtschaft zu stärken. Die Prognosen zeigen deutliche Zuwächse im Konsumverhalten der privaten Haushalte.

Einkommen stärken

Entgelte erhöhen,
Binnennachfrage stabilisieren

KFZ-BRANCHE HÄLT POSITIVEN KURS

2019 wuchs der Umsatz im Kfz-Gewerbe um satte 5 Prozent zum Vorjahr. Es war damit ein Rekordjahr. 2020 brach der Umsatz dann unter den Folgen der Coronaschließungen um 1,2 Prozent zum Vorjahr ein. Das war dennoch viel weniger als befürchtet. Vor allem: Die Rendite fiel nur um 0,1 Prozentpunkte auf aktuell 1,2

Prozent. Das bedeutet: Es wurde trotz Corona und Umsatzrückgang Geld in den Autohäusern verdient. Die Langzeitbetrachtung zeigt: Die Rendite 2020 lag nur leicht unter dem langjährigen Mittel im Kfz-Gewerbe.

Quellen Rendite: ZDK, Umsatz: Statistisches Bundesamt

Teilhabe

Die Beschäftigten meistern die Krise

SO LAUFEN DIE VERHANDLUNGEN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN AB



»Im Corona-Jahr treten wir unter Pandemiebedingungen in kleiner Kommission zu den Verhandlungen an. Die kleine Verhandlungskommission des Kfz-Gewerbes in Niedersachsen setzt sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern der Tarifkommission zusammen. Gemeinsam verhandeln sie unsere Forderung und vertreten die Beschlüsse der Tarifkommission gegenüber den Arbeitgebern. Dank Digitalisierung pflegt sie einen so engen Draht zur Tarifkommission wie nie zuvor.«



Markus Wente
Verhandlungsführer
der IG Metall Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Torsten Essig
Betriebsratsvorsitzender,
Mercedes Benz
Niederlassung Hannover



Henning Piehl
Betriebsratsvorsitzender,
Emil Frey Autohaus
Hentschel Hannover



Uwe Wegener
Betriebsratsvorsitzender,
BMW AG Niederlassung
Hannover



Hubertus Dieh
Betriebsratsvorsitzender,
VW Automobile
Region Hannover GmbH



Dirk Mazur
Betriebsratsvorsitzender,
MAN Truck & Bus
Deutschland GmbH
in Laatzen



Björn Schütte
Betriebsrats-
vorsitzender, BMW AG
Distributionszentrum
Hannover

Hartmut Dauenheimer
Betriebsratsvorsitzender,
Beresa GmbH & Co. KG
in Osnabrück



Sven Dedden
Betriebsratsvorsitzender,
Mercedes Benz AG Logistik
Center Hannover



Thadeus Mainka
Betriebsbetreuung
und Koordination
Handwerksbranchen
IG Metall Hannover



WEITERER TERMINPLAN FÜR DIE TARIFRUNDE 2021

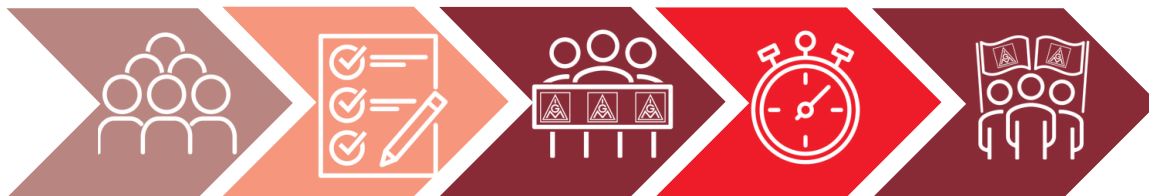
23. März

13. April

Mai

31. Mai

ab 1. Juni



Tarifkommissionen
beschließen
Kündigung und
Forderungen

IG Metall Vorstand
bestätigt die
Forderung

Verhandlungen
starten

Ende der
Friedenspflicht

Aktionen
sind möglich

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!

Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach Dich
stark: **Mitglied**
werden!